

Anleitung WA-Tresore mit elektronischem Tastaturschloss "CAWI EVO"



HERZLICHEN DANK!

Sie haben sich beim Tresorkauf für ein nach EN1143-1 geprüftes Produkt entschieden.
Ein Schweizer Qualitätsprodukt mit VdS - geprüfter Sicherheit.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Wertschutzschrankes diese Anleitung genau durch!

Öffnen des Schlosses



- Öffnungsdrehgriff zuerst im Gegen-Uhrzeigersinn in Geschlossenstellung (waagrecht) drehen. Somit wird der Schlossriegel entlastet.
- Eingabe des richtigen Öffnungscodes (bei Erstinbetriebnahme 0 0 1 2 3 4 5 6), die grüne Leuchtdiode blinkt 1-mal und der Signalton hoch-tief ertönt.
- Wird innerhalb von 20 Sekunden der Öffnungsdrehgriff nicht im Uhrzeigersinn in Offenstellung gedreht, ist das Schloss wieder gesichert.
- Öffnungsdrehgriff im Uhrzeigersinn in die Öffnungsstellung drehen und Türe aufziehen. Bleibt die Türe bzw. das Riegelwerk länger als 20 Sekunden geöffnet, ist das Schloss in einer Vorspannungs-Stellung.
- Jeder Tastendruck wird mit einem "Pieps" quittiert, Pausen länger als 5 Sekunden löschen die bisherige Eingabe; bzw. wenn eine falsche Codeeingabe gemacht wird kann mit der Taste „C“ die Eingabe gelöscht werden.
- Bei falscher Eingabe leuchtet die grüne und dann die rote Leuchtdiode auf und es ertönen 4 Piepstöne. Nach 4 falschen Eingaben ist das Schloss für ca. 12 Sekunden gesperrt. Nach weiteren zwei Fehleingaben verlängert die Sperrzeit um zusätzliche 12 Sekunden. Nach dem Ablauf einer allfälligen Sperrzeit muss der richtige Code eingegeben werden und das Schloss lässt sich öffnen.

Schliessen des Schlosses

- Tresortüre zustossen. Den Öffnungsdrehgriff im Gegen-Uhrzeigersinn in Geschlossenstellung (waagrecht) drehen. Das Schloss schliesst automatisch und ist somit gesichert.

Programmierung

Wichtig: Nur bei geöffneter Türe programmieren!

(von Punkt zu Punkt, immer innert 10 Sekunden bearbeiten)

- Türe öffnen und sofort Tasten * 0 1 * drücken
- 0 0 * eingeben
- bisheriger Code, z.B. 1 2 3 4 5 6 * eingeben (Werkscode)
- neuen Code z.B. 1 1 1 2 2 2 * eingeben
- nochmals neuen Code 1 1 1 2 2 2 * eingeben

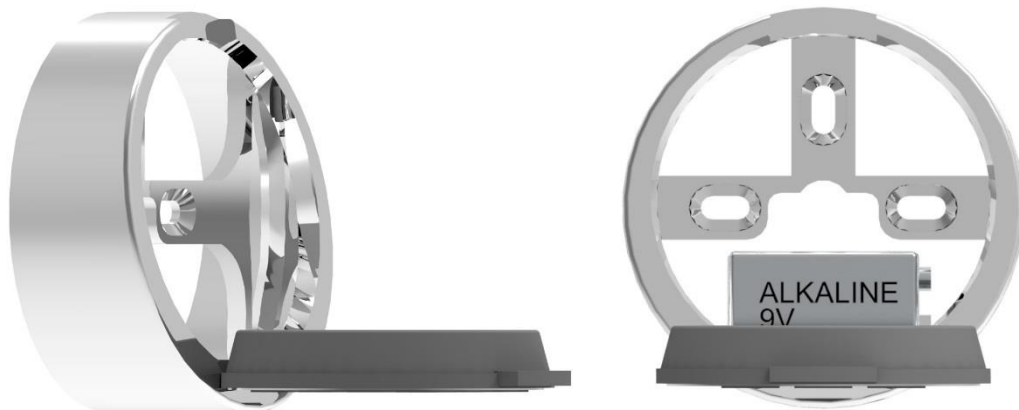
IHR NEUER CODE LAUTET NUN 0 0 111222 !

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Werkscode nach der Anlieferung sofort umstellen. Bitte verwenden Sie nicht Ihren eigenen Geburtstag oder ähnliche, bekannte Daten. Bitte Riegelwerk bei offener Türe schliessen und mit neu programmiertem Code 2-3 mal das Schloss öffnen

Stromversorgung

Das Schloss wird durch eine Blockbatterie 9 V (**ALKALINE**) mit Strom versorgt. Reicht die Batterieleistung nicht mehr aus, erfolgt nach der Eingabe des Öffnungscodes 10-mal ein hoher Warnton und die rote und grüne Leuchtdiode blinken 10-mal abwechselnd. In den nächsten Tagen sollte die Batterie ausgetauscht werden. Tastatur gemäss Skizze öffnen und Batterie austauschen.

Nach dem Batteriewechsel den gültigen Öffnungscodes 00 X X X X X X eingeben. Danach ertönt ein dreifaches Piepsignal, Öffnungscodes 00 X X X X X X nochmals eingeben und das Schloss öffnet sich.



Grundregeln bei der Auswahl eines Passwortes

Vermeiden sie die offensichtlichen Passwörter

- Keine Trivialwerte wie 000000, 0815, 123456
- Nicht der eigene Geburtstag, keine Autokennzeichen, Telefonnummer oder Namen (der Eigene, Ehefrau/- mann, Kinder, Haustiere, Firma, Wohnort etc.) als Passwort verwenden. Keine Standard-Passwörter wie: "Passwort" oder "Tresor".
- Auch Rückwärtsschreiben ist zu einfach.
- Kein Passwort benutzen, das Sie schon verwenden.
- Wichtige Passwörter sollten keine logische Struktur besitzen.

Wie erstellen Sie ein sicheres Passwort?

- Die erste Regel: **Ein Passwortes ist nur sicher, wenn es auch geheim bleibt!**
- Passwörter sich merken - nirgends aufschreiben!
- Möglichst alle Tasten berücksichtigen (Abnützungsspuren auf der Tastatur verraten mit der Zeit die einzelnen Zahlen)
- Die Lösung: Fantasiepasswort erstellen. Beispiel:
 - **Ich mag Eis nur im Sommer** -Erster Buchstaben jedes Wortes: **ImEniS** - in Nummern: **463648**
 - **to be or not to be**- Erster Buchstaben jedes Wortes: **tbontb** - in Nummern: **817681**
 - **Meine Mutter ist 42er Jahrgang**- Erster Buchstaben jedes Wortes: **MMi42J** - in Nummern: **664425**

Zu guter Letzt

Überlegen Sie sich wie das Passwort dennoch erhalten bleibt, wenn der Inhaber das Passwort nicht mehr preisgeben kann (z.B. im Todesfall). Hinterlegen Sie ein verschlossenes Couvert bei Ihrem Notar.

Allgemeines:

Für jeden Wertschutzschrank mit einem Eigengewicht unter 1000 kg ist die fachgerechte Verankerung eine Mindestanforderung der Norm EN1143-1, die Bau- bzw. Kundenseitig durchgeführt werden muss. Jeder Wertschutzschrank ist daher bereits mit 8 Bohrungen (4 an der Rückwand und 4 am Boden), Durchmesser 16 mm ausgestattet. Ist eine Verankerung nicht gemäss geltenden Normen möglich muss der Sachversicherer über diese Umstände informiert werden.

Öffnen:

Alle WA-Modelle sind mit einem VdS geprüften Elektronik-Sicherheitsschloss ausgestattet. Nach Eingabe der richtigen Zahlenkombination kann, durch Drehung des Griffes im Uhrzeigersinn, das Riegelwerk geöffnet werden.

Schliessen:

Tür zudrücken und durch Drehung des Griffes das Riegelwerk im Gegenuhrzeigersinn schliessen. Das Elektronikschloss verriegelt nun automatisch. Überzeugen Sie sich mittels Türgriff, dass das Schloss ordnungsgemäss verriegelt hat. Der Griff darf sich nicht mehr drehen lassen.

Achtung! Sollte der programmierte Code verloren oder vergessen werden ist es nicht mehr möglich den Tresor ohne Beschädigung zu öffnen. WALDIS besitzt keinerlei Notcodes oder andere Codes welche es möglich machen einen durch den Kunden programmierten Code zu übersteuern. Für Folgeschäden übernimmt WALDIS keinerlei Haftung.

Wartung- und Pflegeanweisung:

Wir empfehlen je nach Gebrauchshäufigkeit, spätestens alle 12 Monate ein Schmier- und Wartungsintervall einzulegen und zwar in der Form, dass die Scharniere z. B. mittels Kriechöl geölt werden. Im Laufe der Zeit kann sich die Türe durch das grosse Eigengewicht senken. Die Scharniere können mit einem Innensechskantschlüssel nachgestellt werden.

Bei geöffneter Türe mittels Öffnungsgriff die Schliessbolzen ausfahren und leicht einfetten. Des Weiteren ist der Wertschutzschrank wartungsfrei und kann innen und außen mit einem leicht feuchten Tuch gereinigt werden. Bei Innenreinigung gut auslüften lassen.

Sollte es einmal zu einer Störung kommen, steht Ihnen die Herstellerfirma WALDIS Tresore AG gerne zur Verfügung.

Achtung! Nicht mit chemischen Haushaltsmitteln reinigen.

Verankerung des Wertschutzschrankes:

Unbedingt vorher prüfen ob der Fußboden für eine Wertschutzschrankbefestigung geeignet ist und sich im Bohrbereich keine Kabel, Leitungen, o.ä. befinden.

4 Stück Gewindestangen M12 x 150 mm (Festigkeitsklasse 8.8, DIN 975), 4 Stück Muttern M12 (ISO 4032) und 4 Stück Scheiben (ISO 7089). Wertschutzschrank am vorgesehenen Standort ausrichten und Bohrungen Durchmesser 14 mm durch die Bodenbefestigungshülsen bohren. Bohrlöcher gut reinigen. Zweikomponentenkleber, (Hilti HIT-HY 170 500/2-EU) gemäss Angaben des Herstellers einbringen. Gewindestange mit vormontierter Mutter und Scheibe bis gemäss Montagevorgaben des Herstellers einsetzen. Nach Austrocknung des Klebers (gemäss Angaben des Herstellers), die Mutter fachgerecht festziehen (max. Drehmoment 50Nm).

Vor der Verankerung an der Rückwand sind die Aussenbleche der Befestigungslöcher mit einem Durchschlagwerkzeug zu entfernen.

Sollte das mitgelieferte Befestigungsmaterial, auf Grund der Boden- oder Wandbeschaffenheit, nicht zu verwenden sein, muss die Befestigung den Gegebenheiten angepasst werden. (Mindestanforderung an Gewindestangen M12, Schrauben bzw. Dübel (Festigkeitsklasse 8.8, DIN 975 jeweils mit Scheiben ISO 7089). Hierbei sind die Vorschriften des Herstellers einzuhalten.

Achtung! Ist der Einsatz des vorgeschriebenen Befestigungsmaterials nicht möglich, oder kann keine Verankerung vorgenommen werden, ist mit dem Sachversicherer Rücksprache zu nehmen.

Montage / Verankerung / Übergabe:

Montage und Verankerung darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal der WALDIS Tresore AG oder durch autorisierte Fachhändler von WALDIS ausgeführt werden. Bei unsachgemässer Montage und Verankerung lehnt WALDIS jede Haftung ab. Es besteht das Risiko, dass der Wertschutzschrank nicht mehr den Anforderungen der Norm EN1143-1 genügt und somit als nicht zertifiziert gilt.

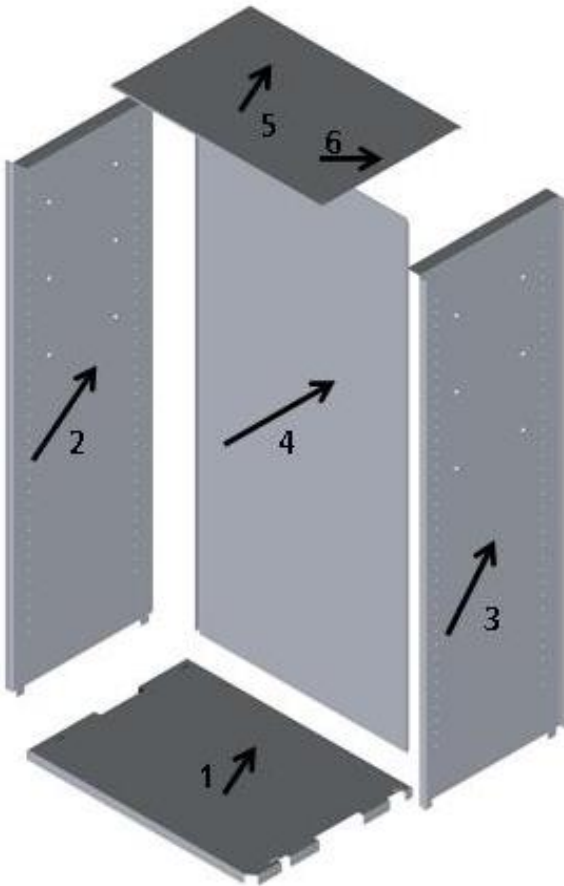
Haftungsbegrenzung:

Die Herstellerfirma WALDIS Tresore AG haftet nicht für Folgeschäden bedingt durch Gewaltanwendung oder unsachgemäße Behandlung und nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z.B. auf das nicht ordnungsgemässe Verschiessen des Tresors zurückzuführen sind. Nach Einbruchversuchen, Bränden sowie unbefugten Eingriffen in die Konstruktion des Tresors erlischt der Gewährleistungsumfang und die Zertifizierung des Wertschutzschrankes.

Innenverkleidung aus Chromstahl:

Die komplette Innenverkleidung des Wertschutzschrankes (Boden- / Decken- / Seiten- / Rückbleche) bildet einen integrierenden Bestandteil des Sicherheitskonzeptes und darf nicht weggelassen werden. Es ist zwingend notwendig das Deckenblech mit einer Niete zu sichern. Somit wird sichergestellt, dass das unbefugte Entfernen der Innenverkleidung nur mit deutlich sichtbaren Spuren vorgenommen werden kann.

Einbauanleitung Innenverkleidung:



1. Bodenblech einlegen
2. Seitenwand links in Bodenblech einstecken
3. Seitenwand rechts in Bodenblech einstecken
4. Rückwand hinter Bodenblech stellen
5. Deckenblech einschieben
6. Sicherung mit Niete

Demontage

Selbst bei noch so vorsichtigem Arbeiten bei der Demontage eines Wertschutzschrankes ist nie ganz auszuschliessen, dass Schäden oder sichtbare Spuren am Gebäude entstehen können. Für Schäden welche bei einer Demontage entstehen können, übernimmt WALDIS keinerlei Haftung.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

Beim Bedienen des Schrankes besteht im Bereich der Türe resp. der Scharniere erhöhte Quetschungsgefahr! Die Türe darf nur am Drehgriff geöffnet und geschlossen werden. WALDIS Tresore AG lehnt ausdrücklich jede Haftung für Verletzungen ab welche durch nicht sachgemässe Bedienung der Türe entstehen können. Vor der Bedienung des Tresors muss diese Anleitung komplett gelesen und verstanden werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit dem Vertragsabschluss anerkennt der Kunde die nachstehend aufgeführten Lieferbedingungen. Alle mündlichen und telefonischen Abmachungen müssen, um bindend zu sein, schriftlich bestätigt werden.

Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt jeweils durch unsere schriftliche Bestätigung Ihrer Bestellung zustande.

Preise

Unsere Preise verstehen sich netto ab Werk Rümlang. Transport, Verpackung, Versicherung, Montage, Installation und spätere Anwendungsunterstützung werden separat belastet. Bei massgeblichen Veränderungen der Produktionskosten infolge Währungsfluktuationen, Erhöhung der Importkosten, Erhöhung der Werkstoffpreise oder Löhne, behalten wir uns verhältnismässige Preisänderungen zwischen Vertragsabschluss und Lieferdatum vor.

Zahlungsbedingungen

Unsere Rechnungen werden nach Ablauf von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig (Verfalltag). Sie sind ohne jeden Skontoabzug in Schweizerfranken zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist gerät der Kunde ohne Mahnung in Verzug, wobei wir dies falls zur Verrechnung eines Verzugszins von 5% p.a. berechtigt sind. Gegenansprüche oder Beanstandungen des Kaufgegenstandes berechtigen nicht zur Zurückhaltung der Zahlung.

Zeitpunkt der Lieferungen

Wir bemühen uns darum, die Warenlieferung auf den in der Auftragsbestätigung erwähnten Zeitpunkt vorzunehmen, lehnen jedoch jegliche Haftung für Lieferverzögerungen ab.

Gewährleistung

WALDIS leistet für die Dauer von 24 Monaten ab dem Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr dafür Gewähr, dass der Kaufgegenstand frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist. Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufgegenstand nach Ablieferung sofort zu prüfen und allfällige Beanstandungen innert 8 Tagen ab Entdeckung mitzuteilen. Bei Warenmängeln hat WALDIS die Wahl, entweder kostenlosen Ersatz der schadhafte Teile, Instandstellung des Kaufgegenstandes oder, soweit für den Kunden zumutbar, eine angemessene Kaufpreisminderung zu gewähren.

Garantie gegen Aufbruch

WALDIS leistet für Tresore ab Widerstandsgrad 2 für die in der Auftragsbestätigung genannte Dauer eine Garantie der Aufbruchsicherheit des Wertbehältnisses nach Massgabe der Euro-Norm EN 1143-1. WALDIS kann diese Garantie an besonders gefährdeten Standorten einschränken oder von zusätzlichen Massnahmen, z.B. Bestand einer Alarmanlage, abhängig machen. In diesen Fällen muss die Alarmanlage im Zeitpunkt des Aufbruchs vollständig funktionstüchtig und scharfgestellt gewesen sein und auch den Alarm tatsächlich ausgelöst und übermittelt haben. Ansonsten erlischt die Garantie gegen Aufbruch unverzüglich.

Die Garantie gegen Aufbruch bedeutet, dass sich WALDIS bei erfolgtem Aufbruch des am Standort durch WALDIS verankerten Wertbehältnisses zum unentgeltlichen Ersatz des betreffenden Wertbehältnisses verpflichtet, nicht aber zur Tragung von aus dem Aufbruch resultierenden Folgeschäden oder Zusatzkosten, wie zum Beispiel Transport und Montage des neuen Wertbehältnisses, Demontage oder Entsorgung des alten Wertbehältnisses. Es besteht insbesondere keinerlei Anspruch des Kunden auf Entschädigung oder Ersatz des Inhaltes des Wertbehältnisses. Die Garantie gegen Aufbruch bezieht sich nur auf Aufbrüche am Standort, an welchem das Wertbehältnis, gemäss aktueller Bedienungsanleitung, durch WALDIS, oder eine autorisierte Partnerfirma, platziert und mindestens vierfach verankert wurde. Wird das Wertbehältnis nicht durch WALDIS oder eine autorisierte Partnerfirma platziert, verankert oder verschoben, erlischt die Garantie gegen Aufbruch unverzüglich.

Haftungsausschluss

Hinsichtlich der Lieferung des Kaufgegenstandes beinhalten die vorstehende Gewährleistung sowie die Garantie gegen Aufbruch eine abschliessende Regelung. Jede weitergehende Haftung wird vollständig wegbedungen. Mit Bezug auf separat zu vereinbarenden Nebenpflichten von WALDIS wie Transport, Verpackung, Versicherung, Montage und Installation beschränkt sich die Haftung von WALDIS auf grobfahrlässig oder absichtlich zugefügte Schäden (Art. 100 Abs. 1 OR). Der Kunde anerkennt zudem das Recht von WALDIS, im Zusammenhang mit den erwähnten Nebenpflichten Drittunternehmen beizuziehen, wobei sich dies falls die Haftung von WALDIS auf die sorgfältige Auswahl und Instruktion der beigezogenen Drittunternehmen beschränkt (Art. 399 Abs. 2 OR).

Unterlagen und Zeichnungen

Unterlagen und Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne unsere schriftliche Genehmigung keinen Drittpersonen zugänglich gemacht werden oder vom Kunden zu eigenen Gunsten verwertet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten den Fehlbaren zu vollem Schadenersatz.

Eigentumsvorbehalt

Die Waren bleiben bis zur vollen Bezahlung Eigentum von WALDIS. Der Kunde ermächtigt WALDIS hiermit, im Eigentumsvorbehaltsregister einen entsprechenden Eintrag zu veranlassen. Bleibt der Eintrag im Eigentumsvorbehaltsregister aus oder werden die Kaufgegenstände auf dem Grundstück des Kunden eingebaut, verpflichtet sich der Kunde zur Rückübertragung des Eigentums, sofern er mit der Bezahlung des Kaufpreises in Verzug gerät. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Rückübertragung gehen zulasten des Kunden.

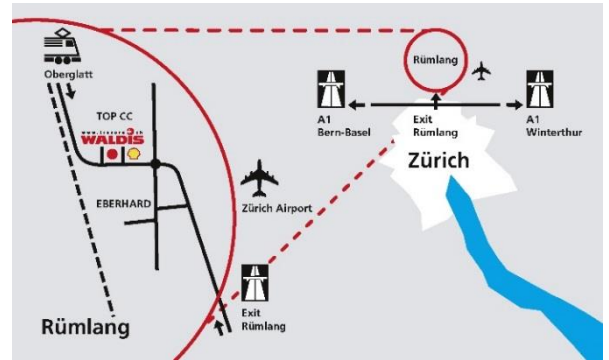
Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sämtliche Kaufverträge mit Einschluss von Montageaufträgen unterstehen ausschliesslich schweizerischem Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenverkehr) ist ausgeschlossen.

Für alle Streitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehen, richtet sich der Gerichtsstand nach den Bestimmungen der Schweizerischen Zivilprozessordnung.

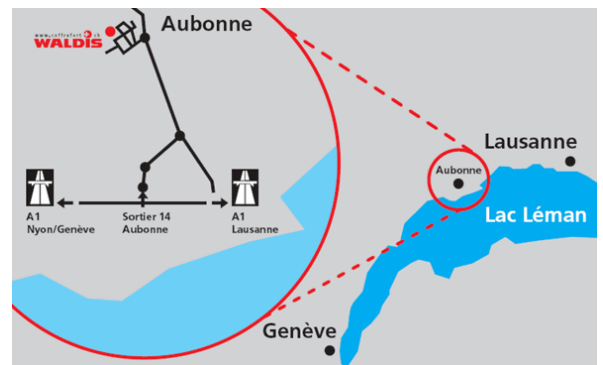
Hauptsitz: Rümlang Showroom

WALDIS Tresore AG
 Riedmattstrasse 12
 8153 Rümlang
 Tel. +41 43 211 12 00
 info@tresore.ch



Suisse Romande : Aubonne Showroom

WALDIS Tresore SA
 Rue de l'Ouriette 141
 CH-1170 Aubonne
 Tel. +41 21 807 02 63
 info@coffrefort.ch



WALDIS Sicherheitsprodukte

- Zertifizierte Tresore
- Panzertüren
- Einmauertresore
- Sicherheitsschränke
- Möbeltresore
- Hotelzimmersafes

WALDIS Dienstleistungen

- Beratung vor Ort
- Expertisen
- Sicherheitskonzepte
- Wartung, Reparaturen
- Tresorinhalt-Versicherungen
- Tresor-Leasing
- Tresor-Transporte

